

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 49=69 (1903)

Heft: 25

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Gross - Country für 4- und mehrjährige Pferde, die in der Schweiz stehen. Preise Fr. 800. Distanz 3800 Meter. Einsatz Fr. 20.

5. Kampagnereiten für Unteroffiziere und Soldaten des Auszugs auf ihren Dienstpferden oder solchen von Kameraden. Preise Fr. 300. Distanz zirka 3000 Meter, wovon 2000 Meter unter Führung. Jagdterrain. Einsatz Fr. 3.

6. Offiziers-Jagdrennen für Offiziere auf ihren Dienstpferden oder solchen von Kameraden. Preise Fr. 900. Distanz 4000 Meter. Einsatz Fr. 20.

Nennungsschluss am 19. Juli 1903 in Thun.

A u s l a n d .

Deutschland. Wie aus Spandau berichtet wird, ist schon eine grosse Zahl der neuen Rohrrücklaufgeschütze an die Artillerie abgeliefert worden. Ein grösseres Scharfschiessen findet in nächster Zeit von einer dieser Batterien vor dem Kaiser wahrscheinlich auf dem Tegeler Schiessplatze statt. Es sind noch weitere Geschütze in Arbeit. Wie bestimmt verlautet, werden bereits die Kaisermanöver dieses Jahres endgültige Entscheidung über die Brauchbarkeit der neuen Geschütze bringen, von denen 12 Batterien im Gebrauch sein werden.

Frankreich. Der Kommandant der 3. Kavalleriedivision General Tréneau und der Kommandant der 2. Jägerbrigade General Baudens, sowie 35 Offiziere aller Waffen haben sich nach Conflans-en-Jarny begeben, um an grossen achttägigen Kavallerie-Cadresmanövern an den Grenzen von Elsass-Lothringen, Luxemburg und Belgien teilzunehmen. Kriegslage: Die in drei Gruppen geteilte Kavalleriedivision soll eine im Vormarsch begriffene feindliche Armee, welche das Grossherzogtum Luxemburg durchschritten hat, zurückwerfen. Zu gleicher Zeit findet eine Infanterie-Cadres-Übung reise einer Division an der luxemburgischen und belgischen Grenze unter Leitung des Generals Michel, Kommandant der 42. Infanteriedivision, und des Generals Feldmann, Kommandant der 83. Infanteriebrigade, während der Dauer einer Woche statt, an welcher zahlreiche höhere Generalstabs- und Infanterieoffiziere teilnehmen. (Militär-Wochenbl.)

Russland. Die erste Ausbildungsperiode im Lager von Krassnoje Selo dauert vom 14. Mai bis 18. Juli. Die zweite Periode (kleine Manöver) vom 19. Juli bis 13. August. Das grosse Manöver aller Truppen vom 14. bis 23. August. Die Spezialübungen für die Artillerie vom 14. Mai bis 18. Juli. Für die Kavallerie vom 8. Juli bis 28. Juli. Während der Zeit der kleinen Manöver in der Umgebung des Lagers werden auch in diesem Sommer je zwei Infanterieregimenter bzw. Bataillone verschiedener Truppenteile zu einem sogenannten kriegsstarken Regiment kombiniert und die Batterien durch Zusammenlegung von je zwei auf acht Geschütze

gebracht. Auf diese Weise ergeben sich acht kombinierte Infanterieregimenter mit einer entsprechenden Zahl von Batterien. Der Grund für diese bei dem grossen Manöver wieder fortfallende Einrichtung liegt darin, dass man wenigstens die kleineren Manöver, was die Rottenzahl und die Führung anbetrifft, möglichst kriegsgemäss gestalten will. Ausserdem wird dadurch die Möglichkeit gewährt, einen Teil der Kommandeure und Offiziere zeitweilig aus dem Lager zu beurlauben, bezw. ihnen grössere Ruhe durch Zurückbleiben von den Übungen zu gönnen. (Militär-Wochenbl.)

Spanien. Von 46,000 ausgehobenen Wehrpflichtigen wurden 25,959 Mann eingestellt und zwar bei der Infanterie 16,259, der Kavallerie 3690, der Artillerie 3538, dem Genie 1212, den Verwaltungstruppen 382, dem Sanitätsdienst 878 Mann. Der Rest von 20,041 ist mit unbeschränktem Urlaub zu Hause gelassen. Nimmt man an, dass von diesen zur Ausfüllung entstehender Lücken noch etwa 2000 Köpfe später einberufen werden, so ergibt das rund 28,000 ausgebildete Soldaten für eine Jahressklasse. Es sind diese gerade nötig, um die Präsenzstärke von 80,000 Mann zu erhalten, da drei Jahressklassen aktiv dienen und die Abgänge auf 5 pCt. berechnet werden müssen. Die Armee erster Linie nach Einziehung der 1. Reserve ist auf 160,000 Mann zu schätzen. Im ganzen können 500,000 Mann im Kriegsfalle eingezogen werden, von denen jedoch ein Teil gar nicht oder doch nur mangelhaft ausgebildet ist. (Militär-Wochenbl.)



Major Jucker's Landkarten-Wegmesser,

speziell für top. Karten in den Massstäben von 1 : 100,000 und 1 : 25,000, auch als Millimeter-Masstab sowie Greif- und Spitzzirkel verwendbar. Sehr praktisch und bewährt! Mod. 1, bis 6 Kilom. bezw. 6 cm messend, Fr. 2 per Stück. Mod. 2, bis 8 Kilom. bezw. 8 cm messend, Fr. 2.20 per Stück; mit Kompass versehen 50 Cts. Zuschlag. Zu beziehen durch den Alleinfabrikanten

Wagner-Schneider's Wwe.
Werkzeugfabrik,
Steckborn (Thurgau).

Wiederverkäufer gesucht.



Die Expedition der Allgemeinen Schweizer. Militärzeitung in Basel

bittet ihr jeden Domizil-Wechsel sofort anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Zusendung des Blattes stattfindet.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.